



Protokoll zur Elternratssitzung vom 03.12.2025

Anwesend:

Frau Brenker (Schulleitung), Herr Hardenack (Vorsitzender des Elternrats), Frau Staab (stellv. Vorsitzende des Elternrats), Frau Bigl (Schriftführerin), KlassenelternvertreterInnen und Eltern

Bericht der Schulleitung

- Gewaltsituation an der Schule ist weiterhin ein großes Thema. Der Austausch von Schulleitung und Lehrkörper wird intensiviert. Die Schule soll so umgestaltet werden, daß die Stimmung und der Umgang miteinander verbessert wird.
- Die Insel kann aktuell noch nicht wieder "bespielt" werden.
- Es gibt die Idee, einen extra Pausenhof für schwierige Fälle und Situationen mit gesonderter Aufsicht einzurichten.
- Es gibt die Idee, Elternabende/Elternworkshops stattfinden zu lassen, um die Eltern zu unterstützen. Dabei sollen das Quartier, der Stadtteil und Angebote der Stadt genutzt werden.
- Aktuell sind die Stellen für Beratungs- und VertrauenslehrerInnen nicht besetzt.
-

Gewaltsituation an der Schule

- Ideen der Schule und des SV Wilhelmsburg sind vorhanden, aber wegen Personal- und Finanzierungsmängeln nicht umfänglich umsetzbar.
- "Aktive Pause" ist ein erster Schritt zur Verbesserung
- Eltern kritisieren den Mangel an Hilfe, Aufsicht und Eingreifen seitens der LehrerInnen bzw. des Personals des SV Wilhelmsburg. Es gibt Berichte über abgelenkte Verantwortliche und nicht konsequentes Arbeiten. --> Es besteht die Bitte mehr Angebote mit besserer Aufsicht zur Verfügung zu stellen, was auch Gewaltsituationen verringern dürfte.

- Es gibt den Wunsch, einen "Brandbrief" an die Schulbehörde bzw Schulaufsicht zu schreiben. Ansprechpartner: Hr. Fien

Die Ziele sind:

- Beschreibung der aktuellen Situation.
- Wunsch nach neuer Bewertung der Situation durch die Schulbehörde.
- Wunsch nach mehr Mitteln und mehr Aufsichtspersonal.
- Frau Brenker weist eindringlich darauf hin, daß auch die Eltern in der Pflicht sind, über die Erziehung ihrer Kinder aktiv an der Verbesserung der Situation mitzuarbeiten. Die Schule kann den Erziehungsauftrag nicht übernehmen.

Kommunikationswege zwischen Eltern und der Schule

- Eltern kritisieren den langsamen, veralteten Weg, mit der Schule zu kommunizieren.
 - Veralteter, nicht zeitgemäßer Internetauftritt. --> Die Schule hat finanzielle Mittel für eine neue Homepage, aber noch niemanden, der das umsetzen möchte. --> Gibt es externe Interessenten?
 - Es gibt keinen Newsletter / Mails, die alle Eltern direkt erreichen können. --> Der Elternrat prüft, ob/wie mit dem Schulbüro ein passendes System aufgebaut werden kann.

Termine

Die weiteren Termine der Elternratssitzungen (jeweils mittwochs um 18:30 Uhr):

14.01.2026
 25.02.2026
 08.04.2026
 20.05.2026
 24.06.2026

- Elternrat der Schule an der Glinder Au -